

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

EINBLICK

1. Tag der Verfahrensvielfalt

Samstag, 18. Juli 2026 · 9:15 – 18:30 Uhr

Vier psychotherapeutische Grundorientierungen, gleichberechtigt an einem Tag: Live-Demonstrationen mit einer Schauspielpatientin, fünfzehn praxisorientierte Workshops und eine offene Abschlussdiskussion. Diese Broschüre bietet Einblicke dahingehend an, was sich am 1. Tag der Verfahrensvielfalt in Köln entfaltet hat.

- **Psychodynamische Grundorientierung**
- **Systemische Grundorientierung**
- **Verhaltenstherapeutische Grundorientierung**
- **Humanistische Grundorientierung**[1]

[1]Gesprächspsychotherapie/Personzentriert-Experienzielle Psychotherapie, Gestalttherapie, Körperpsychotherapie, Psychodrama, Transaktionsanalyse, Existenzanalyse/Logotherapie

Ein Tag, vier Grundorientierungen — und viel Neugier

Der Tag begann im Plenum: Nach den Grußworten von Local Organising Committee, DGPs, PsyFaKo und dem Gesprächskreis II der Psychotherapieverbände führten Vertreter_innen aus vier Grundorientierungen im Therapy-Slam-Format 15-minütige Gespräche mit einer Schauspielpatientin — direkt hintereinander, im selben Raum, für alle sichtbar. Anschließend konnten die Teilnehmenden in bis zu drei aufeinanderfolgenden, praxisorientierten Workshop-Durchgängen Einblicke in die unterschiedlichen Orientierungen erhalten, bevor der Tag gemeinsam im Plenum beschlossen wurde.

4,98
von 5
würden die Veranstaltung weiterempfehlen

4,85
von 5
fanden die Live-Demonstrationen hilfreich

4,94
von 5
wünschen sich eine Wiederholung des Formats

100 %
Zustimmung
gewannen in den Workshops einen guten Einblick

Evaluationsdaten, n = 48 Rückmeldungen (Stand 27.07.2026), Skala 1 („trifft gar nicht zu") bis 5 („trifft voll zu").

Drehplan

9:15	Begrüßung & Eröffnungsworte
9:30	Live-Demonstrationen & moderierte Diskussion
12:00	Workshop-Durchgang I
13:30	Mittagspause · veganes Buffet
14:15	Workshop-Durchgang II
16:00	Workshop-Durchgang III
17:45	Abschluss im Plenum
18:30	Ausklang & Ende



Studierende der Klinischen Masterstudiengänge aus ganz Deutschland waren beim 1. Tag der Verfahrensvielfalt zu Gast.



Diskussion im Anschluss an die Live-Demonstrationen mit allen Therapeut*innen und Schauspielperson, moderiert von der PsyFaKo.

DIE HALTUNG DAHINTER

Verfahrensvielfalt ist für uns ein Gelingensfaktor für psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung: Neugier auf das, was andere anders machen, als Bereicherung. Dieses Format kann eine praxisorientierte Sprache dafür sprechen, was Psychotherapie über Schulen hinweg trägt.

Fünfzehn Workshops, fünf Räume, ein Nachmittag

Jede Grundorientierung hatte einen eigenen Raum und drei Durchgänge. Die Teilnehmenden stellten sich ihren Nachmittag selbst auf Wahl-Basis zusammen — praxisnah, mit Übungen, Rollenspielen und Selbsterfahrungs-Elementen.

> „Ich bin sehr positiv überrascht gewesen, dass so viel praktische Anteile eingebaut worden sind, richtig toll!!“
>
> Teilnehmende, Evaluation

Psychodynamische Grundorientierung

| Ressourcenaktivierende psychodynamische Interventionstechniken · Maria Balfer
| Vom Trieb zur Beziehung: intersubjektive analytische Psychotherapie · Eva Malakhau
| Im Hier und Jetzt: psychodynamische Gruppentherapie · Johann Schilling

Verhaltenstherapeutische Grundorientierung

| Raus aus der Vermeidung: soziale Ängste bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen · Matthias Sperl
| Mehr als Techniken: Beziehung, Emotion und Kontext · Eva-Lotta Brakemeier

Systemische Grundorientierung

| Die Kunst der systemischen Irritation · Eva Wittkuhn | Systemisch bewegt: Aufstellungsarbeit · Sara Königs
| Externalisierung: das Problem von der Person entkoppeln · Leonie Friese

Humanistische Grundorientierung (Schwerpunkt Gestalttherapie, Körperpsychotherapie, Psychodrama, Transaktionsanalyse, Existenzanalyse/Logotherapie)

| Transaktionsanalyse: Wer bin ich in mir? · Karl-Heinz Schuldt
| Körperpsychotherapie: einführende Selbsterfahrung · Manfred Thielen
| Einführung in die Gestalttherapie: Spiel mit Symptomen · Rolf Heinzmann

Humanistische Grundorientierung (Schwerpunkt Gesprächspsychotherapie / Personzentriert-Experienzielle Psychotherapie)

| Zugänge zu individuellem Erleben · Daniel Sichert & Till Schultze-Gebhardt
| Focusing · Till Schultze-Gebhardt | Emotionsfokussierte Therapie · Daniel Sichert

Die Verfahren nebeneinander in Live-Demonstrationen



Psychodynamische Grundorientierung · Johannes C. Ehrenthal



Verhaltenstherapeutische Grundorientierung · Eva-Lotta Brakemeier



Systemische Grundorientierung · Eva Wittkuhn



Humanistische Grundorientierung mit Schwerpunkt Körpertherapie · Manfred Thielen



Kurzdarstellung GPT/PCE · Daniel Sichert & Till Schultze-Gebhardt

„Wirklich gelebte Vielfalt.“

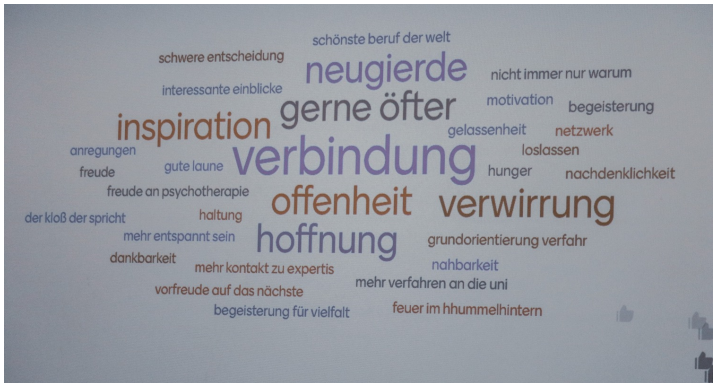
Teilnehmer_in, Evaluationsfragebogen

„Die Möglichkeit, durch die Live-Demonstration einen Side-by-side-Vergleich der verschiedenen Verfahren zu bekommen — super spannend!“

Teilnehmer_in, Evaluationsfragebogen

„Unglaublich tolle, offene, interessierte, wertschätzende Grundatmosphäre.“

Teilnehmer_in, Evaluationsfragebogen



„Was nehmen Sie mit?“ — Rückmeldungen aus dem Abschlussplenum.



Ehrenamtlich engagierte Psychologie-Fachschaftsmitglieder der Universität zu Köln im Helfendenteam.

Würdigung

Dieser Tag ist in dieser Form möglich geworden dank des Engagements vieler Personen: Dozierende, Schauspielperson, Fachschaftsrat & deren Helfende, die Räume vorbereitet, Technik betreut und Wege gewiesen haben. Für die Unterstützung danken wir der Universität zu Köln, der PsyFaKo e.V. und deren AG Verfahrensvielfalt, der DGPs e.V. und dem Gesprächskreis II der Psychotherapieverbände.

KONTAKT · LOCAL ORGANISING COMMITTEE

Sie möchten den Tag an den eigenen Standort holen oder haben Fragen zum Format?
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Johannes C. Ehrenthal (Local Host) · johannes.ehrenthal@uni-koeln.de
Heiko Westerburg (Local Organising Committee) · heiko.westerburg@uni-koeln.de
Helfenden-Team 1. TdV 2026 | Köln · Janika Blenk, Johannes Ewald, Larissa Dierl, Elias Dogan, Lisa Zoé Falk, Naima Reichardt, Charlotte Plank
Fotografie · Merle Tennie

UNIVERSITÄT ZU KÖLN · DGPs Deutsche Gesellschaft für Psychologie · PsyFaKo · PSYCHOTHERAPIEVERBÄNDE GESPRÄCHSKREIS II